[kulturamt bielefeld]



für
KULTUR
AKTEUR*INNEN



Liebe Kulturschaffende, wir wünschen Euch/Ihnen einen guten Start in das Jahr 2024! Mit Informationen und aktuellen Förderprogrammen für Euch/Sie beginnen wir die KulturNews 01_2024 in gewohnter Weise.

Wichtig: weitere Förderprogramme Dritter auf unserer Webseite www.kulturamtbielefeld.de hier zu finden.

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Kulturamt Bielefeld

Aus der Stadt

Alle Sparten

RadKulTour 2024 für Kulturakteur*innen – Bewerbung Kulturamt Bielefeld

Ab in den Süden heißt es auch in 2024 für die Bielefelder RadKulTour! Nach drei fulminanten Runden der RadKulTour findet am 01. September 2024 die vierte Ausgabe des nachhaltigen Festivals in Sennestadt statt. Auf der rund 18 Kilometer langen Radroute werden zwischen 14 und 18 Uhr an bis zu 60 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auftreten – und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. Mit dem Veranstaltungsformat setzen wir mit Euch, den Bielefelder Kulturschaffenden und weiteren Partner*innen, ein starkes Zeichen für eine beindruckende Bandbreite der heimischen Kulturszene.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler, Kreative und kulturelle Initiativen können sich vom

02. Januar bis zu 18. Februar 2024 ausschließlich

HIER

bei uns bewerben.

Wichtig: Eine nachträgliche oder eine formlose Bewerbung per E-Mail/Telefon ist leider nicht möglich.

Weitere Informationen hier

Sparte Musik

Ausschreibung Bandbewerbung Sparrenburg Kulturamt Bielefeld

Wir suchen euch – als Opening Act für die diesjährigen Konzerte der Reihe "Mittwochs auf der Burg"! Ihr seid Solo-Musiker*in oder Teil einer Band im Bereich Singer-Songwriting und hättet Lust im kommenden Sommer ein Konzert auf der Sparrenburg zu eröffnen? Dann meldet euch bei uns! Es handelt sich um einen jeweils 30-minütigen Auftritt bei einem der drei Konzerte. Diese finden am 22. Mai, 7. August sowie 28. August statt.

Schickt zur Bewerbung eine E-Mail mit einem Vorstellungstext, einem Foto sowie Audio- oder Videomaterial (gerne auch von Live-Auftritten) an laura.bass@bielefeld.de. Bewerbungen können bis zum 31. Januar eingereicht werden.

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen findet ihr hier

Ab dem 6. Februar ist das Publikum am Zug und kann abstimmen, welche Bands oder Künstler*innen sie diesen Sommer als Opening Acts auf der Sparrenburg sehen möchten. Wir freuen uns auf eure Nachricht!

Alle Sparten

Fortbildungsangebote des Kulturamtes Bielefeld: Zukunftsfit – Kultur(wissen) Kulturamt Bielefeld

Seminarangebot: Erfolgreich Fördermittel beantragen

Der Bedarf nach Qualifizierung und Weiterbildung ist ungebrochen - das gilt auch für den Kulturbereich. Unser Ziel ist es daher, zukunftsorientierte, innovative und nachhaltige Weiterbildungsangebote für Bielefelder Kulturakteur*Innen zu ermöglichen.

Es gibt zahllose Fördertöpfe für Kultur, Soziokultur und kulturelle Bildung – auf Bundesebene, in den einzelnen Bundesländern und Städten, von Stiftungen und anderen Fördermittelgebern. Um Fördergelder zu erhalten, müssen Sie einen erfolgreichen Antrag stellen. Dies fällt vielen Menschen schwer. Die Fortbildung legt den Schwerpunkt auf die überzeugende Gestaltung von Anträgen, mit Beispielen aus der Praxis und Übungen. Zielgruppe: Bielefelder Kulturakteur*Innen aller Sparten. Einsteiger*Innen in das Thema bekommen einen grundlegenden Überblick, Fortgeschrittene profitieren von zahlreichen Praxistipps.

Termin: Do., 25. Januar 2024

Uhrzeit: 15:00 – 18:30 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Ort: SO2 Kulturamt

Kostenbeitrag: 10 € pro Person (inkl. Getränke und Kuchen)

Anmeldung: ab sofort bis 10. Januar 2024 **Teilnehmerzahl:** bis 30 Teilnehmende

Referent: Daniel Pichert (<u>www.foerder-lotse.de</u>)

Weitere Informationen <u>hier</u>

Alle Sparten

Förderprogramm "Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld"

VHS Bielefeld

Die Stadt Bielefeld unterstützt Projekte, die das demokratische Zusammenleben in Bielefeld stärken.

Dafür wurde das Förderprogramm "Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld" eingerichtet.

Der Rat der Stadt Bielefeld entscheidet über die Vergabe der Fördermittel.

Bereits seit fünf Jahren fördert die Stadt Bielefeld Engagement für Demokratie.

Alle zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen können Anträge auf Fördermittel stellen. Ein Projekt kann maximal 3.000 Euro Fördermittel erhalten.

Es werden Projekte gefördert, die das Thema Demokratie öffentlich präsentieren. Dazu gehören Projekte, die...

- den Wert der Demokratie für das Gemeinwesen verdeutlichen
- Demokratie sichtbar machen
- Partizipation f\u00f6rdern
- für das Engagement von demokratischen Institutionen werben
- die Selbstermächtigung der Einwohner*innen fördern
- den politischen Diskurs fördern.

Die Projekte sollen einen Bezug zu Bielefeld haben. Die Fördermittel sollen in dem Jahr verwendet werden, in dem das Projekt bewilligt wurde.

Einreichungsfrist ist der 18.02.2024.

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Medienpreis "Ich bin von hier!"

Das Historische Museum, der Integrationsrat, die Volkshochschule und das Kulturamt der Stadt Bielefeld sammeln Kurzfilme und Hörstücke, in denen Bielefelder:innen mit oder ohne Migrationshintergrund ihr Erleben von Vielfalt künstlerisch ausdrücken. Egal ob Handyvideo, Stop-Motion-Kunstwerk oder Kurzhörspiel: alle Film- und Audioformate sind erlaubt, solange sie nicht länger als 5 Minuten sind.

Als Preisgeld für das beste und kreativste Werk bietet das Kultursekretariat NRW 2.000 Euro. Darüber hinaus wird der Beitrag zusammen mit Werken aus anderen Städten am 6. September 2024 beim Festakt zum 50jährigen Bestehen des Kultursekretariats in der Oper Wuppertal gezeigt. Der zweite und dritte Platz erhalten je 500 Euro Preisgeld. Die besten 10 Beiträge zeigen wir im Kino Lichtwerk im Ravensberger Park/auf Kanal 21.

Einsendung an: VonHier@historisches-museum-bielefeld.de.

Abgabefrist 15. März 2024

Sparten Bildende Kunst/Fotografie

CityARTists NRW
Ausschreibung 2024

Das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) schreibt gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten für das Jahr 2024 zehn Preise im Sinne einer Förderung (Stipendium) für Bildende Künstler*innen aus den Sparten Malerei, Skulptur, (Video-)Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie in der Gesamthöhe von bis zu 50.000 Euro aus. Die Bewerber*Innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 50. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Mitgliedsstadt haben, in der sie sich bewerben. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben und betragen 5.000 € je Künstler*in und Mitgliedsstadt. Insgesamt werden bis zu zehn Künstler*innen aus zehn Mitgliedsstädten ausgezeichnet.

Die Bewerbungsfrist endet am 12.4.2024

Bewerbungen bitte an kulturamt@bielefeld.de

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Förderung von Auftritts- und Probemöglichkeiten für freie Kulturakteur*Innen im Tor 6 Theaterhaus Kulturamt Bielefeld

Im Jahr 2024 unterstützt das Kulturamt die Nutzung des Tor 6 Theaterhauses durch freie Kulturakteur*Innen.

Das Kulturamt hat vertraglich mit dem Theaterlabor ein Nutzungskontingent (24 Belegungstage) vereinbart, welches das Kulturamt der freien lokalen Kulturszene zur kostenfreien Nutzung anbieten kann. Mit diesem Entgelt wird auch die Nutzung der Basistechnik, die Reinigung der Räume nach der Veranstaltung sowie die Beheizung der Räume vergütet.

Bewerbungsschluss für Auftritte/Proben im 2. Halbjahr: 15.04.2024 Für Fragen steht Ihnen Frau Ellinghorst, 0521/513979, vom Kulturamt zur Verfügung. Verfahren:

- 1. Künstler*innen bekunden Interesse beim Kulturamt an der Nutzung des Kontingents durch eine Buchungsanfrage und die Vorlage einer Projektbeschreibung, eines Finanzplans und eines Terminwunsches
- 2. Das Kulturamt prüft die Anfrage und die Antragsberechtigung im Abgleich mit der Tabelle mit den geblockten Terminen im Tor 6 Theaterhaus
- 3. Das Kulturamt gibt die Informationen an das Theaterlabor weiter, das einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit den Künstler*innen macht.

Wichtig:

- 1. Es entstehen zusätzliche Kosten für die Künstler*innen für einen Hausmeister/Schließdienst, wenn ein eigener Techniker mitgebracht wird.
- 2. Das Theaterlabor kann einen Techniker vermitteln, wenn kein eigener zur Verfügung steht. Für den Techniker entstehen zusätzliche Kosten, die von den Künstler*innen übernommen werden müssen.
- 3. Falls die Basistechnik nicht ausreicht, können zusätzliche Kosten für Techniknutzung entstehen, die den Künstler*innen in Rechnung gestellt werden.
- 4. In Ausnahmefällen kann das Kulturamt Teile dieser zusätzlichen Kosten übernehmen. Dafür ist mit dem Kulturamt Rücksprache zu halten.

Förderung Allgemein

Alle Sparten

Förderanträge NRW KULTURsekretariat

Verschiedene Förderungen:

Das NRW KULTURsekretariat unterstützt ambitionierte Kunst- und Kulturprojekte in allen Sparten. Eine Förderung durch das NRWKS ist nur im Rahmen seiner Förderprogramme möglich und steht dabei ausschließlich Kulturakteur:innen in den <u>Mitgliedsstädten</u> offen. Die Förderprogramme gliedern sich in eine Förderung im Rahmen der **Kataloge**, eine Förderung nach **Ausschreibung** und eine **Projektförderung** ohne Antragsfristen. Die Förderprogramme selbst stellen an das Vorhaben inhaltliche Bedingungen, legen die zur Antragsstellung notwendigen Unterlagen, die Höchstfördersumme und die Antragsberechtigung fest.

Weitere Informationen <u>hier</u>

Alle Sparten

NRW Preis Kulturelle Bildung
Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung werden herausragende Kooperationen ausgezeichnet. Gesucht werden Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Träger, Vereine und Initiativen, die ein kulturelles Profil erarbeitet haben oder ein solches entwickeln. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen die Beteiligung von jungen Menschen und die Kooperation mit mindestens einer weiteren Einrichtung oder einem weiteren Akteur aus einem der beiden anderen Bereiche. Die

Zusammenarbeit muss auf einen längeren Zeitraum ausgelegt sein und die fachlichen Belange der jeweils anderen Profession in die Entwicklung ihres kulturellen Profils einbeziehen, etwa:

- eine Schule, deren besonderes künstlerisch-kulturelles Profil gemeinsam mit außerschulischen Partnern gestaltet und von Schülerinnen und Schülern aktiv mitgestaltet wird,
- eine Jugendeinrichtung, für die qualifizierte Künstlerinnen, Künstler oder Kulturinstitute anspruchsvolle wie attraktive Programme entwerfen,
- ein Kunst-/Kulturort mit ausformuliertem Vermittlungs-/Bildungskonzept, der die Interessen der Kinder und jungen Menschen einbezieht.

Ausgezeichnet werden drei Einrichtungen, Träger, Vereine oder Initiativen, die ein Preisgeld in Höhe von jeweils 20.000 Euro erhalten (Hauptpreise). Darüber hinaus ist es der Jury möglich, bis zu vier Bewerbungen, über deren positives Entwicklungspotential sie sich einig ist, mit einem Betrag in Höhe von jeweils 5.000 Euro zu unterstützen (Entwicklungspreise). Die Preisgelder sind zur Festigung bzw. zum Ausbau der ausgezeichneten Kooperationen einzusetzen. Bewerbungsfrist 26.01.2024

Weitere Informationen hier



KUNSTFONDS_Stipendium Stiftung Kunstfonds

Das KUNSTFONDS_Stipendium will die konzentrierte künstlerische Arbeit und neue Ideen als nachhaltige Basis für das zukünftige freiberufliche Schaffen fördern.

Antragsberechtigt sind bildende Künstler:innen, Künstler:innen-Duos sowie Mitglieder der VG Bild-Kunst Berufsgruppe I, die seit mindestens fünf Jahren im Hauptberuf als freischaffende bildende Künstler:innen tätig sind, ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und die im Bewilligungszeitraum weder immatrikuliert noch angestellt sind (Minijobs sind zulässig).

Antragsfrist ist der 15.02.2024, 24 Uhr.

Weitere Informationen hier



KUNSTFONDS_Plattformen Stiftung Kunstfonds

Das Programm KUNSTFONDS_Plattformen fördert Einrichtungen und Orte, die zeitgenössische bildende Kunst präsentieren, vermitteln und somit am aktuellen Diskurs teilnehmen. Darüber hinaus werden experimentell-innovative Konzepte von Kollektiven und soloselbständigen Kurator:innen unterstützt, welche an analogen/physischen Orten/Plattformen stattfinden. Gefördert werden umfassende, auch mehrmonatig konzipierte Projektvorhaben, die z.B. Ausstellungen, Symposien, Konferenzen oder alternative Formate beinhalten. Die beim Kunstfonds beantragte Fördersumme soll mindestens 50% der Gesamtprojektkosten betragen. Gesamtprojektkosten sind alle projektbezogenen Kosten einschließlich eventueller im Bewilligungszeitraum anteiliger laufender Kosten einer Einrichtung. Insgesamt dürfen die Gesamtprojektkosten 160.000 Euro nicht übersteigen. Der erforderliche Eigenanteil beträgt mindestens 20%. Antragsfrist ist der 31.01.2024, 24 Uhr.

Weitere Informationen hier

Sparte Bildende Kunst

Kultur macht stark. Wir können Kunst BBK

Unter dem Titel "Wir können Kunst" fördert der BBK als Programmpartner des BMBF Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen Bildenden Künstler:innen für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind.

Termine:

01.01. - 29.02.2024

Einreichung der Projektanträge zur 1. Ausschreibung 2024 über die <u>Kumasta-Datenbank</u> 23.01.2024

Digitale Infoveranstaltung zur 1. Ausschreibungsrunde 2024

29.02.2024

Ausschreibungsende

bis 06.03.2024

Postalische Einreichung der online eingereichten Förderanträge + Vitae der Honorarkräfte

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Förderprogramme

Creative Europe Desk KULTUR

offenen Ausschreibungen aus Kreatives Europa KULTUR und dem Cross-Sector-Bereich.

Kooperationsprojekte

Ausschreibung: einmal im Jahr (Herbst/Winter)

Nächste Einreichfrist: 23.01.2024

Literaturübersetzungen

Ausschreibung: einmal im Jahr (Frühjahr) Nächste Einreichfrist voraussichtlich April 2024

Plattformen

Ausschreibung: zweimal während der Programmlaufzeit 2021-2027

Nächste Einreichfrist: 31.01.24

Netzwerke

Ausschreibung: zweimal während der Programmlaufzeit 2021-2027

Nächste Einreichfrist: 07.03.24 Weitere Ausschreibungen

Neben den vier Hauptförderbereichen gibt es weitere Förderbereiche, die durch Kreatives Europa KULTUR finanziert werden. Als "Cascading Grants" werden sie durch weitere, unabhängige Institutionen (wie z.B. dem Goethe Institut) umgesetzt und durch gezielte Förderaufrufe an Kunstund Kulturschaffende vergeben.

Weitere Informationen <u>hier</u>



Ausschreibung Projektstipendium KunstKommunikation 25 Kreis Steinfurt

Mit dem Herbst startet die neue Bewerbungsphase für das renommierte Projektstipendium KunstKommunikation. Künstler:innen und Künstlergruppen haben die Chance, ihre

Projektvorschläge für kommunikative, partizipatorische und/oder ortsspezifische Kunstprojekte bis zum **24. Januar 2024** (Poststempel) beim DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst einzureichen.

Weitere Informationen hier

Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW

Sparte Tanz

Förderprogramme für Tanzprojekte mit Geflüchteten

Die Förderung zielt auf Projekt, die jungen Menschen mit Fluchterfahrung die Teilnahme am Tanz ermöglichen und die dabei Integration und soziales Miteinander fördern. Die Fördermittel können jederzeit beantragt werden.

Weitere Informationen hier

Kunststiftung NRW

Alle Sparten

Die Kunststiftung NRW fördert in **verschiedenen** Programmen herausragende und nachhaltige Projekte von hoher künstlerischer Qualität in den Bereichen **Literatur**, **Musik**, **Performing Arts** und **Visuelle Kunst** mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Landesinitiative Europa-Schecks NRW Landesförderung

Mit der Landesinitiative "Europa-Schecks" unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausragende Projekte europäischen Engagements, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in NRW einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näher bringen.

Unsere Zielgruppe: Wir ermutigen Akteur*Innen wie Vereine, Schulen und Hochschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Kommunen und viele mehr, sich für und mit Menschen aus Nordrhein-Westfalen zu engagieren – sowohl lokal als auch grenzüberschreitend. Ihre Chance: Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, mit kleineren aber auch größeren Projekten an der Landesinitiative teilzunehmen und sich um eine Unterstützung von bis zu 25.000 Euro zu

Die Europa-Schecks möchten Projekte unterstützen, die

- Wissen über die EU bzw. den Europarat, ihre Institutionen, Entscheidungsprozesse und Mitgliedsstaaten, auf kreative, vielfältige Art und Weise vermitteln,
- gegen Hass und antieuropäische Verschwörungstheorien wirken,
- nachhaltig in ihrer Wirkung und Umsetzung in Europa sind,
- zwischen Generationen und europäischen Kulturen vermitteln,
- Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen, um Europa zu (er)leben,
- im Mai stattfinden, um den Europagedanken und seine Werte öffentlichkeitswirksam in den Europawochen zu verbreiten,
- viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung erreichen, um den Mehrwert von Europa für den Erhalt von Frieden, Freiheit und Wohlstand zu zeigen.

Die **Antragstellung** ist mit Beginn des Kalenderjahres 2024 jeweils **zum 1. eines ungeraden Monats** möglich.

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

NRW Preis Kulturelle Bildung Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Die aktive Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen am kulturellen Leben zu ermöglichen, ist ein zentrales Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Zu den Gelingensbedingungen Kultureller Bildung gehört insbesondere

- Kindern und Jugendlichen Freiräume zu schaffen, die sie allein oder mit anderen gestalten können,
- Rücksicht auf ihr unterschiedliches Wissen und die verschiedenen Bedürfnisse und Vorstellungen zu nehmen,
- ihre Interessen und Talente entsprechend zu fördern
- und schließlich die Angebote für alle Interessierten gut erreichbar zu gestalten.

Umgesetzt werden kann dies nur vor Ort und in Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur*Innen, insbesondere der Schulen, Jugend- und Kultureinrichtungen und selbstverständlich nur zusammen mit den Kindern und Jugendlichen.

Hier gilt es, lokale Strukturen zu schaffen, die Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie alle Akteur*innen in ein Netzwerk einbinden, in dem sich entsprechende Angebote entwickeln und dauerhaft etablieren können.

Mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung werden herausragende Kooperationen ausgezeichnet. Gesucht werden Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Träger, Vereine und Initiativen, die ein kulturelles Profil erarbeitet haben oder ein solches entwickeln. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen die Beteiligung von jungen Menschen und die Kooperation mit mindestens einer weiteren Einrichtung oder einem weiteren Akteur aus einem der beiden anderen Bereiche. Die Zusammenarbeit muss auf einen längeren Zeitraum ausgelegt sein und die fachlichen Belange der jeweils anderen Profession in die Entwicklung ihres kulturellen Profils einbeziehen.

Bewerbungen bis 26. Januar 2024

Weitere Informationen hier

Deutscher Jugendfotopreis 2024

Sparte Foto

Teilnehmen können sowohl Einzelpersonen als auch Fotogruppen bis einschließlich 25 Jahre mit Wohnsitz in Deutschland (oder vorübergehend im Ausland lebend). Es gilt das Alter zum Zeitpunkt der Einsendung.

Neben Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden können natürlich auch Kinder ihre Fotos einreichen. Die »Älteren« dürfen ihnen gerne beim Upload oder Postversand assistieren © Berufsfotograf*Innen können nicht teilnehmen.

Einsendeschluss: 1. März 2024

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Zero
Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte
Kulturstiftung des Bundes

Zahlreiche Kunst- und Kulturinstitutionen setzen sich inzwischen mit ihrer Klimawirkung auseinander. Neben der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Klimakrise suchen Kulturinstitutionen ebenso wie Kulturschaffende und Künstler*innen vermehrt nach Instrumenten und Methoden, um das eigene Handeln in nachvollziehbarer und wirksamer Weise an Zielen der ökologischen Nachhaltigkeit auszurichten. Aber wie beginnen? Wo stehen wir? Was sind die entscheidenden Hebel, die es schnellstmöglich zu bewegen gilt?

Vor dem Hintergrund dieser drängenden Fragen lädt die Kulturstiftung des Bundes mit dem Programm "Zero" Kultureinrichtungen verschiedener Sparten zur Mitwirkung an einer bundesweiten Nachhaltigkeitsinitiative ein, die das Thema in drei verschiedenen Modulen bearbeitet: Erstens in der antragsoffenen Projektförderung im "Fonds Zero", zweitens mit Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der "Akademie Zero", und drittens mit einem Wissenstransfer in regionalen Netzwerktreffen für das gesamte Bundesgebiet.

Bewerbungsschluss 2. Antragsrunde: 24. Januar 2024

Weitere Informationen hier

Alle Sparten

Förderprogramm Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen NRW Landesförderung

"Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet." ist seit 2018 das "Heimat-Förderprogramm" des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Blick steht dabei das Engagement von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Kommunen zur Gestaltung der vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen.

Förderprogramme:

- Heimat-Scheck
- Heimat-Preis
- Heimat-Fonds
- Heimat-Werkstatt
- Heimat-Zeugnis

Das aktuelle Förderprogramm ist bis 2027 ausgelegt. Generelle Antragsfristen gibt es bei der Heimatförderung nicht bzw. sind im Einzelfall im Online-Antragsverfahren hinterlegt.

Weitere Informationen hier

Tipps, Infos & Termine

Sparte Bildhauer

8. Wadersloher Bildhauersymposium 2024 Gemeinde Wadersloh

Die Kunstwerke des 8. Symposiums sollen den "Kunstpfad" zwischen den Ortsteilen Wadersloh und Liesborn erweitern. Das 8. Symposium steht daher unter dem Thema Wege nach Liesborn. Zur Teilnahme eingeladen sind alle bildenden Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen haben oder dort geboren wurden. Bis zum 1. März sind die Bewerbungsunterlagen im Wadersloher Rathaus einzureichen. Eine fachkundige Jury wählt anschließend aus den Einsendungen die vier teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler aus.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter <u>www.wadersloh.de</u> zum Download zur Verfügung oder können bei Roman Sunder unter Telefon 02523.950-1020 oder per E-Mail an <u>roman.sunder(at)wadersloh.de</u> angefordert werden

Alle Sparten

Ein öffentlicher Vortrag und ein Podiumsgespräch von Susanne Kleine zur Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum für die zeitgenössische Stadtgesellschaft Stadtbibliothek Bielefeld

Am 27. November feierte Isa Genzken, geboren 1948 in Bad Oldesloe, eine der auch international renommiertesten Künstlerinnen Deutschlands, ihren 75. Geburtstag. 2013 widmete ihr das Museum of Modern Art in New York eine Retrospektive, anlässlich ihres Jubiläums hatte jüngst die Neue Nationalgalerie in Berlin die Ausstellung "Isa Genzken. 75/75" ausgerichtet, in der 75 Werke der dort wie in New York lebenden Bildhauerin zu sehen waren.

Schon aufgrund seiner Dimension unübersehbar, schmückt in Bielefeld dauerhaft ein bedeutendes Kunstwerk von Genzken den öffentlichen Raum: ihr 30 x 20 Meter großer "Spiegel" vor der Stadthalle. 1991 entworfen und 1992 errichtet, wurde das Objekt von der Künstlerin eigens für diesen Ort konzipiert. Monumental rahmt die Plastik, je nach Perspektive, den Blick auf das markante Gebäude auf der Anhöhe am Bahnhof oder hinab auf das städtische Panorama. Aus Anlass des runden Geburtstages möchte Bielefeld mit einem Vortrag von Susanne Kleine sowohl die Künstlerin als auch die imposante Arbeit ehren. Die langjährige Kuratorin an der Bundeskunsthalle Bonn, mit besonderer Expertise zu den Außenskulpturen Isa Genzkens, wird die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des "Spiegels" im Kontext weiterer Entwürfe der Künstlerin für den Außenraum vorstellen. Anschließend findet ein Gespräch zwischen Susanne Kleine, Kay von Keitz, Autor, Publizist und Vorsitzender des Kölner Kunstbeirats, Dr. Udo Witthaus, Kulturdezernent der Stadt Bielefeld sowie der Kuratorin Birgit Laskowski statt, seit 2020 beratend für Bielefeld tätig und zweite Vorsitzende des Kölner Beirats. Moderiert von Stefan Brams, Kulturredakteur der Neuen Westfälischen Zeitung, wird das Podium die Thematik "Kunst im öffentlichen Raum" exemplarisch am Auswahl- und Aufstellungsprocedere des seinerseits kontrovers diskutierten Kunstwerks von Genzken aufgreifen. Dieser Austausch soll zudem die Parallelen zu aktuellen Fragestellungen in der Kooperation der drei Städte Bielefeld, Gütersloh und Herford für deren Werke im öffentlichen Raum beleuchten.

Ort: Literaturbühne | EG

Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Kulturdezernat Bielefeld

Alle Sparten

BiNeMO e.V. Anlauf- und Beratungsstelle gegen Rassismus in Bielefeld

Anlässlich der Eröffnung der ersten community-basierten Anlauf- und Beratungsstelle gegen Rassismus **Weact** in Bielefeld: Die Beratungsstelle ist bei BiNeMo e.V. angesiedelt und ab dem 01.11. geöffnet. Das Beratungsangebot richtet sich an alle, die in Bielefeld und Umgebung von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und mehrsprachig.

Mehr Informationen hier

Veranstaltungskalender Bielefeld: Auf <u>www.bielefeld.jetzt</u> können Kulturakteure ihre Veranstaltungen und digitalen Angebote melden und online präsentieren. Hier können Sie Ihre Projekte einstellen: https://www.bielefeld.jetzt/projekt-melden.

Die **KulturNews** werden über den Verteiler des Kulturamts an alle Sparten verschickt. Wenn Sie die KulturNews abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "KulturNews abbestellen" an kulturamt@bielefeld.de. Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit "KulturNews abonnieren".